

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1862**

16.5.1862 (No. 133)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 133.

Freitag den 16. Mai

1862.

## Bekanntmachungen.

Nr. 6047. Die **Brodtage** bleibt vom 16. bis einschließlich 31. Mai l. J. unverändert.  
Karlsruhe, den 15. Mai 1862.

**Großh. Stadtamt.**  
Richard.

Eröffnung der Postomnibusfahrten zwischen Badenweiler, Müllheim und dem Bahnhof birsf.

Mit dem 15. d. M. wird der Postbotengang zwischen Badenweiler und Müllheim für die Dauer des kommenden Sommerfahrtdienstes aufgehoben und werden, vorderhand bis zum 31. d. M., 3 tägliche Postomnibusfahrten zwischen Badenweiler, Müllheim und dem Bahnhof, neben 2 täglichen Lokalfahrten zwischen Müllheim und dem Bahnhof mit folgenden Kurszeiten ins Leben treten:

### I. Richtung von Badenweiler, bezw. Müllheim nach dem Bahnhof:

Aus Müllheim	um 7 Uhr	Morgens,
" Badenweiler	" 8 <sup>30</sup>	" "
" do.	" 10 <sup>15</sup>	" Vormittags,
" Müllheim	" 2 <sup>45</sup>	" Nachmittags,
" Badenweiler	" 5	" Abends.

### II. Richtung vom Bahnhof nach Müllheim, bezw. Badenweiler:

Nach Müllheim	um 8 <sup>5</sup> Uhr	Morgens,
" Badenweiler	" 9 <sup>40</sup>	" Vormittags,
" do.	" 12 <sup>12</sup>	" Nachmittags,
" Müllheim	" 4 <sup>20</sup>	" "
" Badenweiler	" 6 <sup>5</sup>	" Abends.

Karlsruhe, den 13. Mai 1862

**Direktion der großh. Verkehrsanstalten.**  
Zimmer.

Schneider.

Die Errichtung einer Gütererpedition in Grözingen mit dem 1. April l. J. betreffend.

Es wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß vom **15. d. M.** an auf Grund der bestehenden Transportvorschriften die Versendung von **Fuhrwerken** und **Thieren** auch nach und von der Station **Grözingen** stattfinden kann.

Die in Anwendung kommenden Tariffäge sind bei den in den Vieh- und Equipagen-Transport-Tarif aufgenommenen großh. Eisenbahnstationen zu erheben.

Karlsruhe, den 12. Mai 1862.

**Direction der großh. Verkehrsanstalten.**  
Zimmer.

Kratt.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert.

An das landwirthschaftl. Anstellungsbureau in Berlin. — An das Bürgermeisteramt in Bretten.  
— An Fris Eiler in Freiburg. — An L. Leo in Freiburg. — An das Bürgermeisteramt in Gengenbach. — An Rothermel in Detsingen. — An Bronnschätter in Ladenburg. — An Marcowicz in Dresden.  
— An das Allgem. Anzeigebblatt in Coburg. — An Walther in Neckargemünd. — An A. Kopsmann in Nimburg. — An Schickel in Pforzheim. — An Fischer in Mannheim. — An Sidel in Mannheim. — An S. Schrodt in Frankfurt. — An S. Schroth in Frankfurt. — An Merk in Offenburg. — An Schäfer in Ruppurr. — An v. Ewald in Konstanz. — An Reinhardt in Bretten. — An Ch. Wild in Berlin. — An Frey in Frankfurt. — An Goldschmitt in Frankfurt. — An J. Gas in New-York. — An A. Wilhelm in New-Orleans. — An Th. Gilbert in Atlanta. — An Rheinbold in Heidelberg. — An Lundenheimer in Mannheim. — An August Ernst in der Hellengasse, wo? — An Josephine Spahn in der Waisenanstalt, wo? — An M. L. (poste restante) in Stuttgart. — An Forstmann hier. — An Fischer hier.

Karlsruhe, den 15. Mai 1862.

**Großh. Post- und Eisenbahnamt.**



### Berein zur Belohnung treuer Dienstboten.

Am **Mittwoch den 21. d. M.**, dem hohen Geburtsfeste Ihrer königlichen Hoheit der Frau Großherzogin **Sophie** wird die diesjährige öffentliche Preisvertheilung im großen Rathhause, **Nachmittags 3 Uhr**, stattfinden.

Wir laden zu dieser Feier ergebenst ein, mit dem Bemerkten, daß eine zahlreiche Theilnahme an dieser Feier, sowohl von Seiten der Herrschaften, als der Dienstboten, zur Förderung der Zwecke des Vereins höchst wünschenswerth ist.

Karlsruhe, den 15. Mai 1862.

Im Namen des Verwaltungsrathes:

**Th. Roth**, Decan.

### Verloofung

künstlich getrockneter Bouquets und lebender Pflanzen.

Von dieser, gelegentlich der Blumenausstellung im Großh. botanischen Garten dahier, zu Gunsten des badischen und Karlsruher Frauenvereins veranstalteten Lotterie, stehen, nach Ablauf des Termins zur Empfangnahme der Gewinne, nachfolgende Loos-Nummern, auf welche Gewinne fielen, noch aus:  
**Loos-Nr.** 55. 69. 301. 542. 940. 1166. 1320. 1453. 1718. 1867. 1889. 2144. 2169. 2708. 2738. 2933. 2948. 3019. 3052. 3387. 3406. 3453. 3500. 3948. 3979. 3983. 4261. 4291. 4305. 4797.

Die Gewinne können gegen Abgabe der Loose täglich bei Herrn Kunstgärtner **Sonntag** dahier (vor dem Karlsruher Thor) bis zum 25. d. M. einschließlich in Empfang genommen werden. Ueber die Gegenstände, welche bis zum 26. d. M. etwa noch nicht abgeholt sind, wird anderweit verfügt.

Karlsruhe, den 15. Mai 1862.

Das Comite.

### Dankfagung.

Von dem Testamentsvollstrecker der verewigten Hofdame Fräulein **Karoline von Freystedt**, dem Großh. Ober-Schloßhauptmann **Th. Freiherrn von Baumbach** erhalte ich für die hiesigen Armen eine Liebesgabe von 50 fl. Mit herzlichem Dank!

Karlsruhe, den 13. Mai 1862.

**Th. Roth**, Stadtpfarrer.

### Freiwillige Feuerwehr.

Die Corpsübung findet **Montag den 19. d. M.** statt.

Die Mannschaft versammelt sich in vollständiger Ausrüstung mit Winterjacken an ihren Feuerhäusern präcis 5 Uhr und marschiren dann auf den Marktplatz, woselbst die Aufstellung so geschehen sein muß, daß der Abmarsch von da präcis  $\frac{1}{2}$  6 Uhr erfolgen kann.

Karlsruhe, den 15. Mai 1862.

Das Corps-Commando.

**L. Dölling**.

**L. Weber**.

### Versteigerung.

**Samstag den 17. d. M.**, werden aus Großh. Wildpark 1800 alte eichene Palisaden gegen Baarzahlung versteigert.

Zusammenkunft: Nachmittags 3 Uhr auf der Eggensteiner Allee am s. g. Birkenweg.

Karlsruhe, den 14. Mai 1862.

Großh. Bezirks-Forstei Eggenstein.  
v. Kleiser.

### Fahrißversteigerung.

In der Stephaniensstraße Nr. 48 werden durch Unterzeichneten **Dienstag den 20. Mai**, Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, folgende gut erhaltene Fahriße gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert: Silber Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, worunter 3 Kanapee, 2 Fauteuils, 6 gepolsterte Stühle, 1 Schreibtisch, 2 Spieltische u. s. w., 2

Spiegel in Goldrahmen, Porzellan- und Glaswaaren und verschiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 14. Mai 1862.

**Ch. Baumberger**, Gerichtstarator.

### Fahrißversteigerung.

**Dienstag den 20. Mai 1862**,

von Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr an,

werden in der **Karlsstraße Nr. 24** wegen Wegzug nachbeschriebene Möbel und andere Fahriße gegen Baarzahlung versteigert:

1 Garnitur Möbel in Mahagoniholz mit blauem Plüsch-Überzug, bestehend in: 1 Kanapee, 2 Fauteuils und 6 Stühlen, 1 dergleichen mit rothem Plüsch-Überzug, 1 Theetisch und 1 Spieltisch in Mahagoniholz, 2 Pfeilerkommode, 2 Eckschränke, 2 vollständige Betten mit Bettladen und Kopf, verschiedene Tische und Stühle, 9 verschiedene Kleiderschränke, 2 Küchenschränke,



Nachtische, 4 große Spiegel in Goldrahmen, 3 Kronleuchter (kleine), Porzellan und Glasfachen, worunter einige antike, Weißzeug, Küchengeräthe und verschiedene andere Gegenstände.

Hiezu ladet die Liebhaber mit dem Bemerkten ein, daß diese Gegenstände **nur am Tage der Versteigerung** von Morgens 7 Uhr an, eingesehen werden können.

Serrenschmidt, Gerichtstarator.

### Fahrräderversteigerung.

Heute, Freitag den 16. Mai 1862,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der Erbprinzenstraße Nr. 4 aus dem Nachlasse des Herrn Oberhofpredigers Deimling nachbeschriebene Fahrräder gegen Baarzahlung versteigert:

1 Kanapee mit 6 gepolsterten Stühlen, 1 Bettkanapee und 1 anderes, 2 Schreibtische, 5 verschiedene runde Tische, 3 Kommode, 4 Schränke, 2 Blumentische, 1 Spieltisch, 1 Nachttisch, 6 gepolsterte Stühle, 1 gestickter Armstuhl, mehrere Büchergestelle, 1 Spiegel, eine große Anzahl eingerahmter Kupferstiche; 1 Schienenherd, 2 Küchenschränke, Küchengeräthe; Weißzeug; Porzellan und Glasfachen; Gartenbänke und Stühle, 1 Regenfaß und sonstiger Hausrath.

Hiezu ladet die Liebhaber ein

Serrenschmidt, Gerichtstarator.

### Pferdeversteigerung.



Nachdem ich die für mein Fuhrwesen bei Herstellung der Erdarbeiten zur Karlsruher Rheinbahn bestimmten Arbeiten vollendet habe, werde ich bis

Dienstag den 20. d. M.,

Morgens 10 Uhr,

im Gasthause zum Hirsch in Mühlburg 6 gute Zugpferde nebst Wagen und Geschirr, sowie mehrere Stallgeräthe öffentlich versteigern, wozu ich Liebhaber hiermit einlade.

Mühlburg, den 15. Mai 1862.

Bauunternehmer Gladiß.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 40 ist im Hinterhaus ein Logis von 2 Zimmern mit Küche und sonstigem Zugehör sogleich zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 33 ist ein Logis im zweiten Stock, auf die Straße gehend, mit 6—7 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen zu vermieten und auf den 23. Juli zu beziehen. Nähere Auskunft im untern Stock.

Akademiestraße Nr. 37 ist eine schöne Mansardenwohnung im Vorderhaus mit 4 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten; auch ist daselbst ein einzelnes kleines Mansardenzimmer an eine stille Person sogleich zu vermieten. Näheres im Vorderhaus.

Kronenstraße Nr. 43 ist der dritte Stock, enthaltend 6 Zimmer u., auf 23. Juli zu vermieten, und das Nähere im zweiten Stock zu erfragen.

Jähringerstraße Nr. 9, im ersten Stock, ist auf den 23. Juli eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten.

### Wohnungen zu vermieten.

Eine freundliche Wohnung von 2 geräumigen Zimmern, nebst Küche, Keller, Holzstall u., ist Waldstraße Nr. 85 im 2ten Stock auf den 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im 2ten Stock daselbst.

Eine Wohnung von 2 Zimmern und Altkof sammt Zugehör ist auf 23. Juli an 2 oder 3 Personen zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 97.

Kronenstraße Nr. 27 ist der zweite Stock, bestehend in 7 schönen Zimmern, 2 Mansarden, nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock im Laden.

Eine außerhalb der Stadt gelegene, freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör ist an eine kleine stille Familie zu vermieten und könnte sogleich bezogen werden. Näheres im **Au-garten**.

N. B. Nr. 2104. **Vermiethung einer möblirten Wohnung.** Sogleich sind im untern Stock 2 bis 3 möblirte Zimmer nebst Altkof (auch Bedientenzimmer) und Stallung für zwei Pferde in der Stephaniensstraße zu vermieten durch das

Commissionsbureau von **J. Scharp**, Langestraße Nr. 237, nächst dem Mühlburgerthor.

### Zimmer zu vermieten.

Fasanenstraße Nr. 2, parterre, ist ein schön möblirtes, freundliches Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten.

In der Jähringerstraße Nr. 96 ist im obern Stock ein großes unmöblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten.

Sogleich oder auf den 1. Juni sind zwei schöne geräumige Zimmer, jedes mit besonderm Eingang, an einen ordnungsliebenden Herrn unmöblirt zu vermieten. Es würde auch ein Zimmer allein abgegeben werden, und ist das Nähere Neuthorstraße Nr. 3 von 11 bis 3 Uhr zu erfahren.

Akademiestraße Nr. 34 parterre, nächst der Karlsstraße, ist auf 1. Juni ein hübsch möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, zu vermieten.

Ein großes, schön möblirtes Zimmer, mit Aussicht auf den Langenstein'schen Garten und Infanteriekaserne, ist auf den 1. Juni oder Juli zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 144, Eingang Karlsstraße, im zweiten Stock.



**Zimmer zu vermieten.**

Akademiestraße Nr. 15 ist auf den 1. Juni ein freundlich möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

Vorderer Zirkel Nr. 3 sind 2 hübsch möblirte Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Das Nähere im dritten Stock.

**N. B. Nr. 2108. Wohnungsgeſuch.**  
Wer auf 23. Juli oder Oktober an eine stille Haushaltung eine schöne Wohnung, bestehend in 5 bis 6 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller u., (zwischen der Lamm- und Karlsstraße gelegen) zu vermieten hat, wolle seine Adresse mit Angabe des Mietpreises alsbald zustellen dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf**,  
Langestraße Nro. 237 nächst dem Mühlburgerthor.

**Wohnungsgeſuch.**

Für ein stilles Geschäft wird von einer soliden Familie auf den 23. Oktober eine Wohnung parterre oder im ersten Stock mit mehreren Zimmern nebst Zugehör und Antheil am Garten gesucht. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Zimmergeſuch.**

Ein hübsches unmöblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken oder 2 kleinere Zimmer werden zu mieten gesucht. Näheres Hirschstraße Nr. 5.

**Vermischte Nachrichten.**

**[Dienst Antrag.]** Ein Dienstmädchen, das gut kochen und waschen kann und sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet sogleich eine Stelle bei **J. Weißbrod**.

**[Dienst Antrag.]** Karl-Friedrichstraße Nr. 17 findet sogleich ein solides Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, eine Stelle.

**[Dienst Antrag.]** Eine gefezte Person, die in der Pflege kleiner Kinder durchaus bewandert ist, als Kindsfrau schon in guten Häusern gebient hat und darüber gute Zeugnisse aufweisen kann, findet auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen in der Herrenstraße Nr. 29.

**[Dienstgeſuch.]** Eine gewandte Köchin, welche sich auch andern häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 37 im Hinterhause eine Stiege hoch.

**[Dienstgeſuch.]** Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen, putzen und spinnen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 39 im Hinterhaus.

**[Dienstgeſuch.]** Ein junges Mädchen, das von seiner Herrschaft empfohlen wird, nähen, etwas bügeln, auch sonst häusliche Geschäfte verrichten kann und Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Das Nähere Neuthorstraße Nr. 8 im zweiten Stock.

**[Dienstgeſuch.]** Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen, nähen und putzen, überhaupt alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Spitalstraße Nr. 13 im untern Stock.

**[Dienstgeſuch.]** Ein Mädchen, das gut kochen, nähen und bügeln, überhaupt allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

**Stellenanträge.**

In ein hiesiges Gast- und Kaffeehaus wird ein braver und gewandter Kellner zum sofortigen Eintritt oder bis zum 1. Juni gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Es wird in eine auswärtige Stelle eine in allen Arbeiten ihres Berufs erfahrene Kammerjungfer von anständigem Aeußern gesucht, die gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Näheres hierüber Lindenstraße Nr. 4.

**Geſuch.**

Ein anständiges, junges Mädchen, welches im Putzmachen und Weißzeugnähen erfahren ist, wünscht in einem Putz- oder sonstigen Nähgeschäft placirt zu werden. Nöthigenfalls könnte dieselbe gleich eintreten. Zu erfragen neue Herrenstraße Nr. 52 im dritten Stock.

**Lehrlings-Geſuch.**

Ein junger Mann von guter Familie, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen, kann sogleich bei mir in die Lehre treten.

**C. Th. Bohn.**

**Verloren.**

Durch einen Lehrling wurde am 14. d. M., Abends, am Stadtpostschalter (Kreuzstraße) ein **Frankfurter Zehn-guldenschein** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, ihn gegen Belohnung auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Piano-Verkauf.**

Mehrere Stuttgarter Tafelpiano's von verschiedenen Fabriken sind zum Verkauf eingetroffen bei

**Alex. Frey**, Hofmusikalienhändler.

**Billig zu verkaufen:**

**Die Illustrierte Welt**, 3 Bände, Jahrgang 1853, 1854 und 1855, ganz neu und elegant in Leinwand gebunden mit Rückenvergoldung (Eadenpreis per Band 4 fl.) der Jahrgang zu nur 2 fl. 24 kr. Näheres Langestraße Nr. 81 im zweiten Stock.

**Flügel-Verkauf.**

Ein sehr guter Stuttgarter Flügel in Mahagonyholz mit 7 Oktaven ist zu billigem Preise vorrätzig bei

**Alex. Frey**, Hofmusikalienhändler.



**Kaufgesuche.**

Ein wohlerhaltenes großes **Regenfaß** wird zu kaufen gesucht und beliebe man sich damit zu melden **Amalienstraße Nr. 79.**

Ein **Küferblasbalg** wird zu kaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Anzeige.**

**Neuthorstraße Nr. 16**, im Hintergebäude, wird fortwährend **Wäsche** zum Waschen und Bügeln in und außer dem Hause angenommen.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Wohnungsveränderung und Empfehlung.**

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich meine bisherige Wohnung, **Langestraße Nr. 64**, verlassen und nunmehr **Bähringerstraße Nr. 88** eingezogen bin.

Indem ich für das mir bisher geschenkte Zutrauen verbindlichst danke, bitte ich um ferneres Wohlwollen.

**J. Etheimer.**

**Wohnungsveränderung und Empfehlung.**

Unterzeichnete zeigt hiermit an, daß sie ihre Wohnung in der **Mitterstraße Nr. 14** verlassen hat und in die **Kronenstraße Nr. 29** gezogen ist. Zugleich empfiehlt sie sich auch fernerhin im Verfertigen von **Corsetten** in und außer dem Hause.

Frau **Schmidt**, Corsettenmacherin.

**Wohnungsveränderung.**

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich meine bisherige Wohnung **Kronenstraße Nr. 29** verlassen habe und **Blumenstraße Nr. 12**, bei **Hrn. Hofkupferschmied Sutter**, eingezogen bin, woselbst billige gestickte **Krägen** und **Neze** zu haben sind, sowie auch alle Arten **Puzarbeiten** billigt angefertigt werden.

**Klara Moser**, Modistin.

**Alpen-Butterschmalz**

empfehle ich in ganz frischer Waare unter Garantie für **Reinheit** billigt.

**J. D. Krieg**,  
Herrenstraße Nr. 35.

**Mineralwasser,**

als: **Emscher Kränchen**, **Rißinger Ragozzi**, **Selterser**, **Fachinger**, **Geilnauer**, **Rippoldsauer**, **Rothenfeller Elisabeth**, **Langenbrücker Schwefel**, **Pillnauer Bitter**, **Saidschäger**, **Friedrichshaller**, **Homburger**, **Schwalbacher**, ist in frischer Füllung eingetroffen bei **Ph. D. Meyer**, **Großh. Hoflieferant**, **Ritterstraße**, neben **Restaurateur Windens**.

**Emscher Pastillen.**

**Pastilles pectorales et resolvantes d'Ems.**

**Trochisci Emsenses.**

Diese aus den durch Abdampfung des **Emscher Mineralwassers** gewonnenen Salzen bereiteten **Tabletten** — bei **Husten**, **Beschleimungen**, **Magenschwäche**, **Verdauungsstörungen** u. wegen ihrer **reizmildernden**, **lösenden**, **stärkenden** und **blutreinigenden** Eigenschaften so sehr beliebt — sind mir so eben in frischer Sendung von **Herzoglicher Brunnenverwaltung** gekommen und werden in etikettirten Schachteln von **40 à 45 Stück** von mir verkauft.

**Louis Steurer**,  
am **Spitalplatz**.

**Schwarzer Thee:**

**Souchong** à 2 fl., 2 fl. 48 fr., 3 fl. 12 fr. per Z,  
**Pecocoe** à 3 fl. 12 fr., 4 fl. 40 fr., 6 fl. per Z.  
**Grüner: Hayson** à 4 fl. 24 fr.

**A. Winter & Sohn**,  
Großh. Hoflieferanten.

**Stärke.**

Vorzüglich gute **Patent-Glanzstärke** und **Weizenstärke** feinsten Qualität empfiehlt zu billigen Preisen

**Fried. Herlan.**

Feinsten prima **Emmenthaler**-, fetten **Rahm**- und weichen **Limburger Käse** empfehle ich bestens.

**J. D. Krieg**,  
Herrenstraße Nr. 35.

**Chemicalien**

für die **Photographie** empfehlen  
**Gebrüder Jost.**

**Feinster Allasch**

bei

**Louis Müller**,  
Karl-Friedrichstraße Nr. 6.

Die allerneuesten und modernsten

**Damen-Kleiderstoffe**

sind in großer Auswahl zu haben bei

**L. S. Leon Söhne**,  
Langestraße Nr. 169.



In 3 verschiedenen sehr eleganten Formen und vorzüglicher Qualität:

Dessert-Teller 54 fr., Speiseteller 1 fl. 12 fr. 10.,  
Tafelservice für 6 Personen 7 fl. 27 fr. bis 9 fl. 21 fr.,  
" " 12 " 13 fl. 30 fr. bis 20 fl. 12 fr.,  
feiner bis 200 fl.

**Gut böhmisch Glas:**

Trinkgläser à 5 fr., 7½ fr.,  
Caraffen à 21 fr. bis 27 fr.

Kaffeebretter, Brodkörbe,  
Bestecke von **Christofle** zu Fabrikpreisen.

**A. Winter & Sohn,**  
am Marktplatz.

**Bad-Hosen**

in vollständiger Auswahl bei

**C. H. Korn,**  
Langestraße Nr. 134.

**Anzeige.**

Die erwartete Sendung **Straßburger Sommerstiefel** ist soeben angekommen, sowohl für Damen wie für Kinder, in grau und schwarz, was ich hiermit empfehlend anzeige.

**Georg Stürmer,** Schuhmachermeister,  
Erbprinzenstraße Nr. 25.

Aus meinem Patentkeller verkaufe ich Oberländer **Fischweine** à 18, 20, 24 fr. per Maß und höher, **Affenthaler** à 36 fr. per Maß im gesetzlichen Quantum.

**Ph. D. Meyer,** Großh. Hoflieferant.

**Patent-Keller,**

Amalienstraße Nr. 37 in Karlsruhe.

In vorzüglicher und reiner Qualität werden in gesetzlichem Quantum abgegeben:

<b>Affenthaler, rother</b> 1859r	per Maas.	1 fl. — fr.
<b>Zeller, rother</b> 1857r		48 fr.
<b>Schloß Staufenberg, Au-</b>		
<b>länder</b> 1858r		1 fl. — fr.
<b>Mauerwein, Schloßgut</b> 1859r		1 fl. — fr.
<b>Klingelberger</b> 1861r		36 fr.
<b>Markgräfler</b> 1857r		30 u. 36 fr.
<b>Kaiserstübler</b>		24 fr.
<b>Kirschwasser, aus dem Renchthal,</b>		
<b>vorzüglich,</b> 1857r		1 fl. 24 fr.

**Bleich-Anzeige.**

Auch dieses Jahr nehme ich wieder keinwand und Garn zur Beforgung auf die so sehr beliebte Naturbleiche in Zell im **Wiesenthal** an, und bemerke aus Austrag des Eigentümers, daß er für allenfallige Beschädigung (mit Ausnahme von Wetterfchaden) Garantie leistet.

**Wilhelm Hofmann,**

Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

**Weinverkauf.**

Vorzüglicher 1846r Oberländer Wein, zu Flaschenwein sehr empfehlend, wird fortwährend im gesetzlichen Quantum billigt abgegeben. Näheres im innern Zirkel Nr. 8 und Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

**Verkauf von Ruhrkohlen.**

Unterzeichneter empfiehlt sein Lager von Ruhrkohlen bester Qualität für Kessel- und Herdfeuerung bestens. NB. Wagenladungen von 30 Centnern und mehr auf seinem Lager in Leopoldshafen billiger.  
**F. Semmerle,** Akademiestraße Nr. 36.

**Codesanzeige.**

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe Tochter **Matilde** nach kurzem Krankenlager in ein besseres Jenseits abzurufen.

Dieselbe befand sich auf ärztliches Anrathen in Gaggenau, um sich von ihrem Unwohlsein wieder zu erholen, wo sie aber leider der Tod unerwartet schnell ereilte.

Die Beerdigung findet heute Nachmittag 4 Uhr hier statt.

Um stille Theilnahme bittet im Namen der Hinterbliebenen:

Karlsruhe, den 16. Mai 1862.

Der trauernde Vater:

**J. Stoffleth,** zum goldenen Adler.

**Viederfranz.**

Heute Abend halb 9 Uhr Gesangübung.

**Schützen-Gesellschaft.**

Wir setzen unsere verehrlichen Mitglieder hiermit in Kenntniß, daß sie nunmehr jeden Samstag Mittag von 3 — 7 Uhr (bei günstiger Witterung) auf dem Schießplaz des Großh. Jägerbataillons auf weitere Entfernungen schießen können.

Karlsruhe, den 15. Mai 1862.

Der Verwaltungsrath.

**Karlsruher Turngemeinde.**

Zur Bornahme von **Ergänzungswahlen** in den Turnrath und behufs wichtiger **Besprechungen** werden **sämmtliche** Mitglieder der Gemeinde zu einer

**außerordentlichen Versammlung** auf Samstag den 17. d. M., **Abends 8 Uhr,** im Lokale des **Café Beck** hiermit freundlichst eingeladen.

Man bittet um zahlreiches und pünktliches Erscheinen.

Karlsruhe, den 13. Mai 1862.

Der Turnrath.

**Tagesordnung der I. Kammer.**

20. Sitzung

auf

Samstag den 17. Mai 1862,

Morgens 10 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Diskussion des Berichts des Hofraths Dr.



Schmidt über den Entwurf eines Gesetzes, die Auslegung des §. 74 der Verfassungs-Urkunde betreffend.

- 3) Diskussion des Berichts des Stadtdirektors Graf v. Hennin über den Gesetzesentwurf, die Aufhebung einiger Beschränkungen des Rechts zur Verchelichung betreffend.

### 50. öffentliche Sitzung der II. Kammer. Tagesordnung

auf  
Freitag den 16. Mai 1862,  
Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Fortsetzung der Beratung des Berichts des Abg. Prestinari über den Entwurf einer Gerichtsverfassung.

### Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 16. Mai. II. Quart. 67. Abonnementsvorstellung. **Jessonda.** Große Oper mit Ballet in drei Aufzügen, von Gehe. Musik von Louis Spohr. Nadori: Hr. Brandes, als Gast.

Sonntag den 18. Mai. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: **Lamhäuser und Der Sängerkrieg auf der Wartburg.** Große romantische Oper in drei Akten, von Richard

Wagner. Lamhäuser: Herr Schnorr v. Carolsfeld, vom königl. Hoftheater zu Dresden, Elisabeth: Frau Schnorr v. Carolsfeld, als Gäste.

### Maximiliansau.

Rheinwasserwärme am 14. Mai: 14½ Grad.

### Notizen für Samstag 17. Mai:

Karlsruhe, Kilian, Hofgärtner: Kleeernteigerung. 9 Uhr früh in der großh. Baumschule vor dem Duracherthor.  
„ Kleeernteigerung hinter der Clever'schen Bierhalle, 2 Uhr Nachmittags.

### Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

14. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 8	27" 7"	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 19½	27" 7,5"	"	"
6 " Abds.	+ 19	27" 7,5"	Nordost	"
15. Mai				
6 U. Morg.	+ 7½	27" 7"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 19½	27" 9"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 15	27" 9"	"	Regen

### Gestorben:

14. Mai. Albert, alt 28 Tage, Vater Rentier Thompson.  
15. " Jakob Beck, von Gochsheim, Schneidergeselle, ledig, alt 29 Jahre.

Meinen verehrten Abnehmern diene hiermit zur Nachricht, daß ich seit heute meine

## Möbelstoff-, Vorhangzeug- und Teppich-Handlung

in das Haus des Herrn B. Höber jun., Eck der Herren- und Langenstraße Nr. 175 a, verlegt habe.

Mein Waarenlager ist durch alle Gattungen auf's Reichste assortirt.

Karlsruhe, den 12. Mai 1862.

### Heinrich Lang.

Die erwartete Sendung **Wollen-Bareges** ist eingetroffen, was hiermit empfehlend anzeigt

**G. Willmannsdörfer,**  
Langenstraße Nr. 104.

Von **Decimalwaagen** jeder Größe unterhalte ich stets Lager und erlasse ich solche zu nachstehenden Fabrikpreisen:

Tragkraft: 1, 2, 3, 5, 8, 10, 15, 20, 25, 30 Centner.

Preis: 20 fl., 24 fl., 27 fl., 35 fl., 40 fl., 45 fl., 54 fl., 64 fl., 76 fl., 90 fl.

Da Herr Franz Perrin, Sohn, vor dem Mühlburgerthor Commissionslager von Decimalwaagen unterhält und dieselben zu fabelhaft billigen Preisen erläßt, so sah ich mich veranlaßt, einige derselben anzukaufen, und stehen solche behufs Beurtheilung der Preiswürdigkeit beider Fabrikate, bei mir zur gefälligen Einsicht.

### Franz Nuppert,

Nachfolger von L. Dänger & Comp.



## Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Meinen werthen Freunden und Gönnern zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich meine bisherige Wohnung Langestraße Nr. 136 verlassen habe und nun schräg gegenüber, neben Herrn Kaufmann Däschner, eingezogen bin.

Indem ich für das bereits genossene Vertrauen freundlichst danke, bitte ich, mir dasselbe auch ferner bewahren zu wollen. Zugleich erlaube ich mir, meine Auswahl **goldener und silberner Taschenuhren** in empfehlende Erinnerung zu bringen und empfehle mich im Repariren jeder Art von Uhren, insbesondere der feineren auf's Pünktlichste, sowie auch (auf Verlangen) im Anfertigen von neuen Uhren.

Karlsruhe, den 14. Mai 1862.

**Karl Stolz,**  
Uhrmacher.

**Frankfurt, 10. Mai.** [Zum Schützenfest.] Das Wirtschaftscomitee zum ersten deutschen Bundes schießen hat aus den sehr zahlreichen Proben, welche ihm auf seine Einladung zur Concurrenz für die Weintieferungen zugegangen waren, durch Experten das Beste auswählen lassen und nunmehr den betreffenden Häusern die Lieferung übertragen. Es haben zu liefern:

Peter Arnold Mumm in Frankfurt	60,000	Fl. 1859r	Deidesheimer, als Schützenwein,
	2,000	"	1858r Johannisberg, eigenes Wachsthum,
	5,000	"	1848r Bordeaux,
G. H. Mumm u. Co. in Rheims	5,000	"	Fleur de Sillery.
J. H. Brucker in Frankfurt	10,000	"	1858r Forster und
Manskopf-Sarasin in Frankfurt	5,000	"	1858r Marcobrunner.

### Freunde.

#### In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Lattomer und Jangerl, Kfl. von München. Eger, Postbeamter von Konstanz. Hack, Posthalter v. Bamberg. Reith, Priv. v. Solothurn. Schott, Priv. v. Tryberg. Frau Wendt v. Konstanz.

**Deutscher Hof.** Pfeiffer, Wch. v. Pforzheim. Frau Lang v. Hinten. Gerwig, Kfm. von Heidelberg. Lampert, Hblsm. v. Neuburg. Böhlinger, Inspector v. Köln.

**Englischer Hof.** Glyhm, Rent. m. Frau a. England. Wenzgen mit Frau v. Antwerpen. Baron v. Gohwiol v. Gohwiol. Erber mit Sohn v. Darmstadt. Eißler, Fabr. von Amsterdam. v. Schwertschloff, Rentier von München. Salin, Fabr. v. Offenbach. Kammerer, Fabr. von Dessau. Reichenberger, Eisen und Emden, Kfl. v. Frankfurt.

**Erbsprinzen.** Baron v. Gramm mit Frau v. Stralsund. Baron v. Krüger v. Wien. Baron v. Habler, Offizier v. Berlin. Bachmann mit Fam. v. Bernburg. Engert mit Frau von Stettin. Klein, Gastwirth von Basel. Popper, Rent. v. Pesh. Ladenburg v. Mannheim. Eich, Kassier von St. Ingbert. Gerbaulet, Kaufm. v. Bremen. Gräsner und Engelhardt, Kfl. v. Glauchau.

**Geiß.** Frank, Kameralassistent von Heidelberg. Herr, Schlossermeister v. Gerlachshausen. Schmidt mit Fam. von Freiburg. Mantel, Kaufm. von Zürich. Frau Frank von Kirchheim. Fr. Herzlieb und Fr. Götz v. Zürich.

**Goldener Adler.** Hirsch, Kfm. v. Frankfurt. Dell, Kunsttüller v. Bammenthal.

**Goldener Karpfen.** Gramer, Grenzaußer v. Bellingen.

**Goldenes Schiff.** Klugberg und Maier, Kfl. v. Altdorf.

**Goldene Waage.** Hachenfeld, Offizier v. Mitau. **Grüner Hof.** Ganter, Kfm. von Offenbach. Maier, Kfm. v. Pforzheim. Marold, Part. v. Bremen. Stichter, Kfm. v. Landau.

**Hötel Große.** Duiller, Rent. mit Fam. von Paris. Reber, Rent. mit Frau v. Mühlhausen. Braun, Fabr. a. d. Schweiz. Werner, Kaufmann mit Frau v. Straßburg. Rosenthal und Jasson, Kaufm. von Frankfurt. Dettelbach, Fabr. v. Schwelm. Mercklinghaus, Kaufm. mit Frau von Langensfeld. Röder, Kaufm. mit Frau v. Barmen. Waier, Kfm. v. Frankfurt. Moserz, Kfm. v. Dülken. Denison, Kfm. v. Berlin. Biermann, Kfm. v. Frankfurt.

**Nothes Haus.** Feist und Weber, Gemeinderäthe von Ringsheim. Kessler, Bürgermeister v. Ruff. Döbelin, Part. v. Säckingen. Dietsche, Fabr. v. Karau. Bächtle, Deton. v. Liestal. Weiß, Mechanikus v. Freiburg. Jüfing, Maler v. Augsburg. Atermann, Maler v. München.

**Schwarzer Adler.** Manschatt, Fabr. von Schönau. Frau Weidenheimer v. Aglasterhausen. Fräul. Bader von Reichenbach. Müller, Bierbrauer v. Rohrbach.

**Weißer Bär.** Frehe v. Krossig mit Bed. v. Berlin. Fr. Dieberich v. New-York. Beckele, Part. von Haslach. Dietrich, Instrumentenmacher mit Frau v. Baden. Zigel, Kfm. v. Bern. Dr. Becker mit Frau v. Elberfeld. Schering, Dr. phil. v. Heidelberg. Jonny, Fabrik. von Glarus. Rasch, Fabr. a. Böhmen.

**Wiener Hof.** Bader, Del. v. Hugsweiler. Stradmer, Lehrer v. Hünningen. Lu, Lehrer v. Götshausen.

#### In Privathäusern.

Bei Dr. Schmidt: Fr. Zimmerlin v. Königshausen. — Bei Kfm. Born: Abele von Ulm. — Bei geh. Finanzrath Danzi: Brandt mit Frau v. Mannheim. — Bei Revisor Thurn: Capitän Scarpa mit Kind v. Galag.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.